



Glarner Pistolen-Gruppenmeisterschaftsfinal 25m (SPGM-25)

Ausführungsbestimmungen 25m Pistolengruppen – Final 2023

1. Grundsatz

Der Glarner Kantonal Schützenverband (GLKSV) führt jährlich einen Glarner Gruppen Final 25m durch, um den Glarner - Gruppenmeister 25m zu erküren, für welchen sich die Gruppen der Glarner Pistolen Vereine anmelden können.

2. Finanzielles

Die Gebühr pro Gruppe beträgt **CHF 20.00** und wird am Final in Glarus direkt eingezogen.

3. Termine

Anmeldung bis	30. Mai 2023	gemäss Einladung und mit Anmeldeformular
Einladung der Gruppen	01. Juni 2023	per E-Mail an die GM-Verantwortlichen
Kantonaler Final	16. Juni 2023	ab 18.00 Uhr in der Allmeind Glarus

4. Anmeldung / Teilnahmeberechtigung

Am Final Pistole 25m können die Glarner Vereine mit einer beliebigen Anzahl Gruppen teilnehmen.
Eine Gruppe besteht aus 4 Pistolenschützinnen und/oder Pistolenschützen
1-5 Gruppen = 2 Schützen pro Ablösung am Final zugleich im Einsatz
6-10 Gruppen = 1 Schütze pro Ablösung am Final zugleich im Einsatz

5. Durchführung / Ausscheidungsverfahren / Auszeichnungen

Der kantonale Final wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen anmelden. Am kantonalen Final wird der Glarner – Gruppenmeister 25m erkoren.
Die besten drei Gruppen des kantonalen Finals werden mit Kranzkarten ausgezeichnet.

6. Wettkampfbestimmungen / Rangierung / Kommandierung

Seriefeuerdurchgang Scheibe SF/ISSF (Wertungszone 5-10):

1 Probeserie von 5 Schuss in 40 Sekunden, dann 4 Wettkampfserien à 5 Schuss in je 40 Sekunden Das Gruppenresultat bestimmt den Rang.

Bei Punktegleichheit entscheiden:

- die Summe der Innenzehner pro Gruppe
- die Summe der letzten Serie pro Gruppe
- das höhere Einzelresultat pro Gruppe
- Dann die höchste Zahl Zehner, Neuner, Achter usw. aller Gruppenschützen.

7. Schiess- und Wettkampfzeiten / Kontrolle / Auswertung

Der Wettkampf wird kommandiert durchgeführt.



Kommandierter Final Pistole 25m

Sportgerät	Randfeuerpistolen / Randfeuerrevolver (RF), Zentralfeuerpistolen (CF) gemäss ISSF-Regeln einhändig frei Ordonnanzpistolen gemäss RSpS des SSV · zweihändig
Trefferfeld	25m Schnellfeuer – Pistolenscheibe ISSF Wertungszonen 5 bis 10.
Vorbereitung und Probe	Es wird eine Serie von maximum fünf Probeschüssen in der gleichen Zeit wie die Wettkampfserie abgegeben.
Schiessprogramm	20 Schuss Schnellfeuer in 4 Serien à je 5 Schuss, Scheibe pro Serie 40 Sekunden sichtbar, es wird keine Zeit angegeben.
Besonderes	Waffenstörungen gemäss ISSF-Regeln Pro Programmteil ist eine Waffenstörung erlaubt. Bei Störungen, welche der Schütze anerkennen lassen will, ist die Pistole in "Bereitstellung" zu halten und der Standchef mit dem erhobenen, freien Arm zu avisieren. Es dürfen durch die Teilnehmenden an der Pistole keine Manipulationen ausgeführt werden. Der Schiessleiter nimmt das Sportgerät dem Teilnehmenden aus der Hand und stellt die Ursache des Funktionsfehlers gemäss ISSF-Regeln Pistolen fest.

Kommandogebung 25m Schnellfeuer

Kommando	Vorgang
"Schützen Stände belegen!"	Die Schützen richten sich ein.
"Die Vorbereitungszeit von drei Minuten beginnt jetzt!"	Trockenschüsse und Zielübungen sind erlaubt.
"Die Vorbereitungszeit ist beendet!"	Das Schiessen beginnt mit dem entsprechenden Kommando.
"Zur Probserie laden!"	Nach dem Kommando „laden“ muss sich der Schütze innert 1 Minute einrichten.
" – Achtung –"	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: „– Achtung – „ –Die Scheibe wird weggedreht und erscheint nach 7 Sekunden für 40 Sekunden. - Bevor die Scheibe jeweils erscheint, darf der Arm nicht mehr als 45° angehoben werden. - Während der Serie darf die Pistole nicht auf der Ablage oder dem Schiessstisch aufgestützt werden.
Nach der Probserie erfolgt der Befehl:	
" Laden zur 1., 2., 3., 4. Serie	Es sind fünf Patronen zu laden. Der Schütze muss sich innert 1 Minute einrichten.
" – Achtung –"	Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: " – Achtung –" Nun wiederholen sich für alle Wettkampfserien die gleichen Kommandos und Vorgänge wie bereits vorgängig beschrieben.



8. Resultaterfassung

Die Datenerfassung erfolgt elektronisch über das SIUS-Rank.

9. Proteste und Beschwerden

Proteste über den Schiessbetrieb, Einzelresultate und Weisungs- und Reglements Auslegungen sind sofort der Jury, welche vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben wird, zu melden. Der betroffene Schütze darf nicht weiterschiessen. Über solche Proteste entscheidet die Jury.

10. Ausrüstungskontrolle

Die Schiessleitung ist berechtigt, vor und nach dem Schiessen Kontrollen an den Abzugs- und Sportgerätegewichten sowie an der Ausrüstung durchzuführen

11. Munition

Die entsprechende Munition muss vom Schützen selbst mitgebracht werden.

12. Bemerkungen

Soweit diese Weisungen oder die Ausführungsbestimmungen nicht etwas anderes bestimmen, gelten die ISSF-Regeln (Stand 2017-2020) sowie der gültigen Schiessvorschriften RSpS des SSV.

Der durchführende Verein stellt die Anlage und die Scheiben zur Verfügung und ist für deren einwandfreien Zustand verantwortlich. Der Verein hat einen Anlageverantwortlichen zu stellen, welcher, während der ganzen Wettkampfdauer zur Verfügung steht. Der Verein wird dafür entschädigt.

Glarus, 7. Januar 2023

Glarner Kantonalsschützenverband

Sig. Hans Heierle

sig. Marianne Hefti

Hans Heierle
Präsident

Marianne Hefti
Abteilung Pistole